



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Freitag, den 3. Dezember 2021

Nummer 48

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder



Bild: Reinhold Köfer

Dankeschön, liebe Brunnenweiber,
für einen wunderschön geschmückten Christbaum
vor dem Rathaus.



Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

„Ich bin geimpft, Du bist geimpft – wir sind geschützt“: Gemeinde Langenargen, Handels- und Gewerbeverein sowie DEHOGA werben für Impfkampagne

„Wir können diese Krise nur gemeinsam bewältigen und wir haben noch viele Herausforderungen vor uns“, sind sich der Langenargener Vorsitzende des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes, Roman Wochoer, die Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Elisa Resch, sowie Bürgermeister Ole Münder einig. Neben Kontaktbeschränkungen zählt der Impfschutz zu den wirksamsten Maßnahmen gegen die Pandemie. „Eine Impfung ist keine Garantie, aber ein sehr guter Schutz“, betonen Wochoer, Resch und Münder weiter.

Nach dem erfolgreichen Einsatz des mobilen Impfteams in Langenargen arbeitet die Gemeinde gemeinsam mit Eriskirch und Kressbronn am Aufbau eines dauerhaften Impfangebotes in der Nachbargemeinde, da die Nachfrage nach Impfungen, insbesondere der Auffrischungsimpfung, in allen drei Gemeinden sehr hoch ist. Auch am Angebot für Testkapazitäten wird in Langenargen zusammen mit der örtlichen Apotheke bereits gearbeitet.

Alle drei Vertreter appellieren insbesondere an Ungeimpfte, das Impfangebot wahrzunehmen, zum eigenen Schutz, aber auch zum Schutz anderer. Die Plakate hängen in Geschäften sowie Gastronomiebetrieben in Langenargen aus, und wer sich an der Plakataktion beteiligen möchte, kann sich Exemplare im Bürgermeisteramt abholen. Ansprechpartnerin ist Meike Hele, Tel. 07543/933013.



Werben für Impfungen: Bürgermeister Ole Münder, Elisa Resch (Handels- und Gewerbeverein) sowie Roman Wochoer (Dehoga).
Bild: Gemeindeverwaltung Langenargen

Gemeindeverwaltung und Amt für Tourismus, Kultur und Marketing bleiben geschlossen!

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

leider sind die Entwicklungen in Bezug auf den Corona-Virus massiv steigend. Aus diesem Grund, möchten wir darauf hinweisen, dass

die o. g. Einrichtungen für den Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen bleiben!

Die Mitarbeiter/innen erteilen gern telefonische Auskünfte. Für wichtige Angelegenheiten kann eine Terminvereinbarung getroffen werden. Hierzu ist dann die Vorlage eines 3-G-Nachweises - geimpft, genesen oder Schnelltest-Zertifikat (nicht älter als 24 Stunden) - erforderlich.

Kontaktmöglichkeiten:

RATHAUS

Tel.: Telefonnummer: 07543/9330-0

BÜRGERSERVICE PLUS

(Ausweise, Reisepässe, gelbe Säcke, Anmeldungen)

Tel.: Telefonnummer: 07543/9330-15 / -42 oder -43

STANDESAMT

Tel.: Telefonnummer: 07543/9330-20

AMT FÜR TOURISMUS, KULTUR UND MARKETING

Tel.: Telefonnummer: 07543/9330-92

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen, die gewährleisten sollen, dass die Verwaltungsbereiche arbeitsfähig bleiben.

Gemeinde Langenargen sagt alle gemeindeeigenen Veranstaltungen ab

Angesichts der hohen Inzidenzwerte, der nach wie vor exponentiellen Entwicklung der Fallzahlen sowie des drohenden Kollapses der intensivmedizinischen Versorgung hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, sämtliche gemeindeeigenen Veranstaltungen abzusagen. „Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, aber neben der Impfung ist die Reduzierung der sozialen Kontakte auf das Notwendige eine wichtige und wirksame Maßnahme gegen die Weiterverbreitung des Virus“, so Bürgermeister Ole Münder. Daher fand weder die geplante Klausurtagung des Gemeinderates vom 26.11. bis 27.11.2021 statt, noch das Adventskonzert in der Turn- und Festhalle am 27.11.2021. Ebenso die vom Amt für Tourismus, Kultur und Marketing angebotenen Veranstaltungen im Münzhof Langenargen „Christmas Crackers“ am 05.12.2021, „Martin Zingsheim – aber bitte ohne“ am 08.12.2021, „Christmas Jazz“ am 17.12.2021 und „The Outside Track – The essence of Irish & Scottish Christmas“ am 22.12.2021 sowie der von dem Team der Gemeindejugendarbeit organisierte Lichterlauf am 04.12. und 05.12.2021.

Die 7-Tage-Inzidenz erreicht mit 817 (Stand: 29.11., 16 Uhr) einen Spitzenwert aller Kreise in Baden-Württemberg. „Dieser Trend setzt sich leider fort und ich kann daher nur appellieren, Impfangebote in Anspruch zu nehmen, um sich und andere besser zu schützen“, so Münder weiter.

Sobald es die Rahmenbedingungen wieder zulassen, werden nach Möglichkeit die abgesagten Formate erneut angeboten.

Wiedereröffnung des Testzentrums in Langenargen geplant

Derzeit ist die Wiedereröffnung des Testzentrums in Langenargen geplant. Hierzu finden Gespräche mit der örtlichen Apotheke und der Gemeindeverwaltung statt. Weitere Informationen folgen in Kürze in den bekannten Medien.

ImpfhelferInnen für Impfzentrum gesucht

Mit Unterstützung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen wird derzeit ein Impfstandort organisiert. Zum Betrieb dieses Impfzentrums werden zahlreiche Helferinnen und Helfer, insbesondere

- medizinisches Fachpersonal
- Ärztinnen/Ärzte bzw. pensionierte Ärztinnen/Ärzte

gesucht.



Es handelt sich dabei um die Durchführung von Corona Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen und die Unterstützung bei anfallenden Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Durchführung der Impfungen. Die Helferinnen und Helfer werden im Voraus geschult. Der Arbeitseinsatz wird entlohnt.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, so senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten (Vorname, Name, telefonisch Erreichbarkeit und zeitliche Verfügbarkeit) an: impfen@gvv-ekl.de

Impfangebot für ältere Mitmenschen ab 75 Jahren aus Langenargen

Am Montag, 13. Dezember, findet von 08.00 bis 12.00 Uhr, eine Impfkation in den Räumlichkeiten der Seniorenwohnanlage „Mühlengärten“ statt. Frau Annette Hermann, vom Seniorenbüro der Gemeinde Langenargen, organisiert dieses wichtige Angebot in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis „Ärzte am Münzhof“ und der Seniorenbegegnungsstätte. Das Impfangebot richtet sich speziell an ältere Menschen im Alter von 75 bis älter. Es werden Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen angeboten.

Eine Anmeldung dazu ist erforderlich! Möglich ist die telefonische Anmeldung ausschließlich an folgenden zwei Tagen:

Montag, 6. Dezember, von 09.00 bis 13.00 Uhr und Dienstag, 7. Dezember, von 13.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 7 5 4 3 / 1 7 2 0.

Wo findet das Impfangebot statt:

Seniorenwohnanlage „Mühlengärten“, Eugen-Kauffmann-Straße 2

Was ist mitzubringen?

- Personalausweis

- Impfausweis
- Krankenversichertenkarte (bei Privatversicherten: Personalausweis)
- Einverständniserklärungen (Vorlagen dazu werden nach der Anmeldung vom Seniorenbüro der Gemeinde verschickt)

Für Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen wird ein Fahrdienst angeboten.

Unser Engelspostamt bleibt geöffnet!

Alles wird abgesagt, nicht veranstaltet oder gar nicht erst geplant. Das Team des Kinderland-Weihnachtszauber möchte dennoch eine Freude bereiten und ermöglichen, dass Kinder ihre Gedanken, Wünsche und Geschichten in einem Brief niederschreiben und über unser Engelspostamt versenden können.

Da unser Lichterlauf nicht stattfinden wird, soll die Engelsbriefbox nicht auch noch verschlossen bleiben. In der Zeit von Samstag, 4. Dezember bis Sonntag, 12. Dezember, laden wir alle Kinder dazu ein, ihren Brief in die Engelsbriefbox zu geben. Diese ist an der Weihnachtskrippe bei der Kirche St. Martin aufgestellt und wartet auf euren Besuch. Auch Kerzen stehen dort bereit, von welchen sich jedes Kind eine mitnehmen kann. Diese soll Trost und Zuversicht schenken und ein leuchtender Begleiter durch die Adventszeit sein. Eltern sind dazu eingeladen, ihre Kinder zu begleiten. Auf der Homepage der Gemeinde Langenargen ist unter „Neuigkeiten aus Langenargen“ eine Vorlage zum Ausdrucken für den Brief mit allen weiteren Informationen bereitgestellt. Wie wünschen allen Menschen weiterhin viel Kraft und gute Worte in dieser vorweihnachtlichen Zeit und darüber hinaus natürlich auch. Wir werden uns wieder einmal begegnen dürfen, mit Freude, Lachen und schönen gemeinsamen Momenten. Euer Team des Kinderland-Weihnachtszauber

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

In eigener Sache

Folgende Erscheinungsweise des Montfort-Boten ist über Weihnachten und den Jahreswechsel geplant, wir bitten freundlich um Berücksichtigung bei der Disposition von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen:

Die letzte Ausgabe Nr. 51/52 im alten Jahr erscheint am Freitag, 24. Dezember 2021.

Der **Redaktionsschluss** für dieses Ausgabe ist am Montag, 20. Dezember, 12 Uhr.

Der **Anzeigenschluss** ist bereits am Freitag, 17. Dezember, 17 Uhr. Am Freitag, 31. Dezember 2021, erscheint kein Montfort-Bote.

Die erste Ausgabe Nr. 1/2 im neuen Jahr erscheint am Freitag, 14. Januar 2022.

Redaktions- und Anzeigenschluss für dieses Ausgabe ist wie gewohnt am Dienstag, 11. Januar 2022, 12 Uhr (Redaktion) bzw. 10 Uhr (Anzeigen).

Am Freitag, 7. Januar 2022, erscheint kein Montfort-Bote.

Verschiebung: Winter Crackers und Christmas Jazz kommen nächstes Jahr

Aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Situation werden die für Sonntag, 5. Dezember, angekündigte Veranstaltung „Winter Crackers“ und die für Freitag, 17. Dezember, angekündigte Veranstaltung „Christmas Jazz“, die beide im Langenargener Münzhof hätten stattfinden sollen, in die Adventszeit 2022 verschoben. Die genauen Termine stehen noch nicht fest und werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Die Abwicklung des Vorgangs läuft über die Firma Reservix, teilt der Veranstalter mit. *mb*

Blutspende in Langenargen

Zur letzten Blutspendemöglichkeit in Langenargen für dieses Jahr macht das Rote Kreuz aufmerksam. Die Spende findet statt am Mittwoch, 8. Dezember von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle. Termine können online reserviert werden unter <https://terminreservierung.blutspende.de>.

Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen. Das dient der Sicherheit des Patienten, der die Bluttransfusion bekommen wird, aber auch dem Schutz des Spenders. Besonders in der Erkältungszeit kommt es vor, dass Blutspender kurzzeitig ausfallen.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs bzw. schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Menschen, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist unendlich. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile (zum Teil nur maximal vier Tage) wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt.

Das DRK bittet darum, nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige, die innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten, bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. *mb*

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 08 00/11 949 11.